



Einsatzort:
Dresden

Eintrittsdatum:
möglichster Zeitpunkt

Beschäftigungsart:
Vollzeit, Teilzeit eingeschränkt möglich

Bezahlung:
A 13 SächsBesG, E 13 TV-L

Bewerbungsfrist:
1. November 2026

Kennziffer: 1748

Bei dem **Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) Sachsen** ist die Stelle

einer Referentin oder eines Referenten im Referat 22 „Spionageabwehr“

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Sie wollen Verantwortung für das Gemeinwohl tragen, eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem spannenden Aufgabengebiet an einem krisensicheren Arbeitsplatz wahrnehmen und die Zukunft unseres Landes mitgestalten? Dann bewerben Sie sich jetzt!



Was Sie bei uns machen:

Als Referent (m/w/d) im Referat 22 „Spionageabwehr“ übernehmen Sie die fachliche Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten der Abteilung und im Referat 22, insbesondere zu Spionage-, Sabotage- und Cyberaktivitäten im Freistaat Sachsen. Zu Ihren Hauptaufgaben gehören weiterhin die Aufklärung mit nachrichtendienstlichen Mitteln und Methoden zu sicherheitsgefährdenden oder geheimdienstlichen Tätigkeiten und hybriden Bedrohungen im Freistaat Sachsen. Ein weiterer Bestandteil Ihrer Tätigkeit ist die Analyse der Informationen und Erarbeitung von Konzepten zur Abwehr von Spionage- und Cyberangriffen sowie die Festlegung von Arbeitsschwerpunkten und Prioritäten zur Bearbeitung in diesem Fachbereich. Zudem obliegt Ihnen die rechtliche Prüfung von Sachverhalten im Rahmen des Aufgabenspektrum des Referates 22 sowie die Abwesenheitsvertretung der Referatsleitung.

Sie vertreten die Interessen des LfV Sachsen in Fachgremien und wirken durch Vortragstätigkeiten an der fachlichen Weiterentwicklung mit. Ein weiterer Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit liegt in der Koordination der Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Verfassungsschutz, den Landesbehörden für Verfassungsschutz sowie der Polizei, um eine abgestimmte und effektive Arbeit zu gewährleisten.

Die Aufgabenerfüllung erfordert ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit sowie ausgeprägtes Verhandlungsgeschick. Außerdem werden ein hohes Maß an kommunikativer und sozialer Kompetenz sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit erwartet.

Die Stelle ist in einem eingeschränkten Umfang für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet.



Über uns:

Das Referat 22 „Spionageabwehr“ gehört zur Abteilung 2 „Beschaffung, Observation, Spionageabwehr“ des LfV Sachsen.

Das LfV Sachsen in Dresden ist eine dem Sächsischen Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete, besondere obere Staatsbehörde des Freistaates Sachsen und Teil des Verfassungsschutzverbundes in Deutschland, der sich als „Frühwarnsystem“ der freiheitlichen demokratischen Grundordnung versteht. Die Aufgabe des LfV Sachsen ist es, verfassungsfeindliche und sicherheitsgefährdende Bestrebungen zu beobachten und die politisch Verantwortlichen, die zuständigen Stellen sowie die Öffentlichkeit über Entwicklungen und drohende Gefahren zu unterrichten. Entsprechend dem föderativen Aufbau der Bundesrepublik Deutschland unterhalten der Bund und die 16 Länder jeweils eigene Verfassungsschutzbehörden, die eng zusammenarbeiten.



Was Sie mitbringen müssen:

- einen Abschluss als Volljurist

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen im Bereich des Polizeivollzugsdienstes oder sonstigen Sicherheitsbereichen.



Was wir Ihnen bieten:

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten, Möglichkeiten zum Freizeitausgleich,
- Jobticket der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen,
- bedarfsorientierte, vielfältige Fortbildungsmaßnahmen sowie berufliche und persönliche Entwicklungschancen,
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, wie eine betriebliche Altersvorsorge und die Zahlung vermögenswirksamer Leistungen,
- einen jährlichen Urlaubsanspruch von 30 Tagen sowie dienstfrei am 24. und 31. Dezember sowie
- eine Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte
- zusätzlich eine monatliche Sicherheits- bzw. Verfassungsschutzzulage in Höhe von 191,73 Euro

§

Gut zu wissen:

Der Dienstposten ist für Beamte der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet und nach Besoldungsgruppe A 13 der Besoldungsordnung zum Sächsischen Besoldungsgesetz (Sächs-BesG) bewertet.

Auf das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) Anwendung. Die Vergütung erfolgt nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L ([Link Entgelttabelle](#)).

Die Bereitschaft zur kontinuierlichen fachlichen Fortbildung und zur Teilnahme an mehrwöchigen Einstiegsfortbildungen sowie sich einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (Ü 3) nach dem Sächsischen Sicherheitsüberprüfungsgesetz zu unterziehen, ist notwendig. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bediensteten des LfV Sachsen eine sicherheitsempfindliche Tätigkeit ausüben und daher Reisebeschränkungen bei Reisen in und durch Staaten, für die besondere Sicherheitsregelungen gelten, unterliegen.



Wir konnten Ihr Interesse wecken?



Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Abschlusszeugnissen und sofern vorhanden aktuellen Leistungsnachweisen wie Beurteilungen, Arbeitszeugnissen etc. sowie ggf. dem Einverständnis zur Einsicht in die Personalakte) bis zum **1. November 2026** unter der **Kennziffer 1748** an das:

SÄCHSISCHE STAATSMINISTERIUM
DES INNERN
Personalreferat
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als PDF-Datei an
bewerbungen@smi.sachsen.de.

(Bitte fassen Sie die Anlagen in einer Datei mit einer Größe von maximal 10 MB zusammen.)



Ansprechpartner:

Herr Kosel

Tel.: 0351/564-312 42

Das Sächsische Staatsministerium des Innern ist für die ausgeschriebene Tätigkeit beim LfV Sachsen die personalverwaltende Stelle und verantwortet das Stellenbesetzungsverfahren.

Die Sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Wir sind bestrebt, Menschen mit Behinderungen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und fordern Sie daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Wir bitten der Bewerbung ein entsprechenden Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.



Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: [Datenschutz](#). Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie De-Mail finden Sie unter: [sichere elektronische Kommunikation](#).



@SMIsachsen

smi.sachsen.de



„Sind Sie bereit, mit Leidenschaft und Fachkenntnissen an der Förderung von Sicherheit und Ordnung mitzuwirken? Dann bewerben Sie sich jetzt. Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, die auf Vertrauen, Respekt und Zusammenhalt basiert.“

Armin Schuster – Staatsminister des Innern